Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 97 (1971)

Heft: 12

Artikel: Promille-Test

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-510240

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wellen

Mein Dasein wird von Wellen bedroht. Ja, wenn alle so harmlos wären wie die leichte Welle im Radio. Auch eine Kältewelle im März oder eine Hitzewelle im August wäre noch lange kein Grund, mich aufzuregen. Aber es gibt da noch andere Wellen, die nicht ganz so harmlos sind.

Da sind zum Beispiel die Schallwellen, die von früh bis spät mit unerträglichem Lärm an die Ohren branden. Da sind die Stinkwellen, die mit verschmutzter Luft in die Nase dringen und die Gesundheit gefährden. Jeder Einkauf gibt mir schmerzlich zu verstehen, daß ich wehrlos der Teuerungswelle ausgesetzt bin. Bei jedem Kino, bei jedem Kiosk schlägt mir die Sex-welle ins Gesicht. Im Konzertsaal ist die Popwelle daran, sogar den Respekt vor den Klassikern hinwegzuspülen.

Meine Tochter schaukelt behaglich auf der Modewelle, und ich darf bezahlen. Mein Sohn kommt mir täglich auf der Antiautoritätswelle entgegen und spritzt mich an. Aber

ich will zufrieden sein, wenn es mir gelingt, ihn vor der Rauschgiftwelle zu schützen. Mir selber hat inzwischen die Motorisierungswelle ein nigelnagelneues Auto vor die Haustüre geschwemmt.

In der Zeitung lese ich soeben von einer neuen Streikwelle. Zum Glück ist sie nicht im eigenen Land. Große Sorge bereitet mir hingegen die Grippewelle, die gerade jetzt meine Vaterstadt heimsucht. Ich zweifle sehr, ob sie mich verschonen wer-de. Schon jetzt jagt mir das Blut eine heiße Welle in den Kopf. Ach, diese Wellen! Wer da heil davonkommen wollte, müßte schon ein ausgemachter Wellenreiter sein.

Temporare Arbeit

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt bringt es mit sich, daß man ganz gut auf eine feste Anstellung verzichten und sich mit temporärer Arbeit zufriedengeben kann. Es soll aber auch Arbeitnehmer geben, die zwar fest angestellt sein wollen und trotzdem nur temporäre Arbeit lei-



Warum hat der Bundesrat die Bunker-Republik noch nicht anerkannt unter gleichzeitiger Errichtung einer Botschaft?

E. H., Bürglen

Warum gibt es noch keine Wohnungen zu Discount-Preisen? M. N., Herrliberg

?

Warum hat es bei den Autos nicht auch vorn ein rotes Bremslicht, damit die Fußgänger sehen, daß ein Autofahrer vor dem Fußgängerstreifen wirklich anhalten will? K. K., Schaffhausen

Recht hat er!

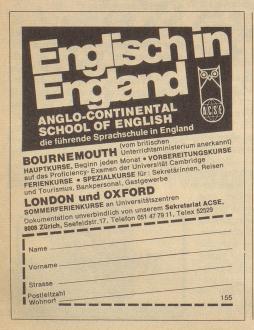
In Großhöchstetten war Sekundarschulprüfung. Der Sekundarlehrer fragte einen Schüler: «Kannst Du mir sagen, was ein Einsiedler ist?» Nach kurzem Ueberlegen sagte der Schüler überzeugt: «Alois Kälin ist ein Einsiedler.»

Promille-Test

Mein Mann fuhr mich und den siebenjährigen Sohn nach einem Familienfest nach Hause. Polizei. Alkoholverdacht! Mein Mann bezweifelte das richtige Funktionieren des Atemsackes, der eine ziem-lich hohe Promillezahl anzeigt, und bat zur Kontrolle, den kleinen Sohn auch hineinhauchen zu lassen. Und tatsächlich zeigte der Sack auch bei ihm Alkohol an.

Der Hüter der Ordnung war nun überzeugt, daß mit dem Sack etwas nicht stimmen kann und entließ uns. Beim Hinausgehen bemerkte der Sprößling so nebenbei, daß er alle Gläser der Festtafel heimlich ausgetrunken habe!







Sonst kann er im großen ganzen höchst vollendet Tango tanzen. Aber heute tut die Zehe ihm so kannibalisch wehe. 's fragt jeder Gast im Metropol: Noch nie gehört von LEBEWOHL*?

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von Ärzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fußsohle (Couvert). Packung Fr. 2.60, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Jetzt Lebewohl auch flüssig, speziell gegen Warzen.

Abonnieren Sie den Nebelspalter

BIORHYTHMUS

lässt sich vielseitig anwenden.

Für eine sichere, erfolgreiche Lebensgestaltung, privat und im Beruf, Sport usw.

Bestellschein für 12 computergerechnete Monatskarten in handlichem Etui + An-leitung nur Fr. 22.— gegen Rechnung keine Nachnahme!

1	N	0	3	1	١
v	1.4	C	·	и	,

	(146 01)
Name:	<u>Carried and a second a second and a second </u>
Vorname:	
PLZ/Ort:	
Geburtsdatum:	evtl. Std.

INTER-BIORHYTHMIK-INSTITUT P. R. Seiler, Nussbaumen Bestellungen an: Postfach 70, 5401 Baden